

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Ultraschall der Hüfte (adaptiert nach SGUM-Richtlinien)

Herausgeber: UZR – Schweizer Ultraschallzentrum und Institut für Rheumatologie CIM SA, Cabinet d'imagerie médicale, Genève,

Verfügbar in: Deutsch

Gültig bis: 2040

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Zusammenfassung. In dieser Übersichtsarbeit wird die vereinfachte Ultraschallanatomie der Hüfte erläutert. Hierbei werden die adaptierten grundlegenden Standardebenen nach SGUM-Richtlinien im Detail beschrieben und anhand einer Auswahl von hochauflösenden Ultraschall-Bildern illustriert. Fundierte Kenntnisse der sonografischen Anatomie sind unabdingbar, um Pathologien zu erkennen. Schlüsselwörter: Ultraschall, Gelenke, SGUM, muskuloskelettal, Hüfte.

Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen

Medizinischer Fachbereich

Orthopädische Chirurgie, Radiologie, Rheumatologie

Guidelinekategorie

Diagnostik

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Erwachsene

Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft

Selbst entwickelt

Geltungsbereich

National, Europäisch, International

Sektor

sektorübergreifend

Originalsprache

Deutsch

Publikationsjahr

2020

Links zu Guidelines

Pubmed

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/32752958/>

<https://econtent.hogrefe.com/doi/abs/10.1024/1661-8157/a003539>

<https://econtent.hogrefe.com/doi/epdf/10.1024/1661-8157/a003539>

Ultraschall der Hüfte (adaptiert nach SGUM-Richtlinien)

[download-de.pdf](#)

Kontakt

UZR GmbH
Aeschenvorstadt 68 4051 Basel

Tamborrini Giorgio
g.tamborrini@hin.ch
061 225 10 10
www.uzrbasel.ch

Informationen zum Guidelinesprozess

- Die Evidenzlevel sind angegeben.*
- Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*
- Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*
- Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*
- Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*
- Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.
- Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.
- Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.
- Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.
- Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.